

Projekttitle	Lernprozesse zu Identität und Alterität im historischen Lernen – eine fachdidaktische Entwicklungsforschung		
Projektleitung	<table><tr><td>Anne-Seline Moser PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon+41 31 309 23 60 E-Mail anne-seline.moser@phbern.ch</td><td>Prof. Dr. Andrea Becher Universität Paderborn Institut für Humanwissenschaften Warburgerstr. 100 D-33098 Paderborn Telefon+49 5251 60 36 50 E-Mail abecker@mail.uni-paderborn.de</td></tr></table>	Anne-Seline Moser PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon+41 31 309 23 60 E-Mail anne-seline.moser@phbern.ch	Prof. Dr. Andrea Becher Universität Paderborn Institut für Humanwissenschaften Warburgerstr. 100 D-33098 Paderborn Telefon+49 5251 60 36 50 E-Mail abecker@mail.uni-paderborn.de
Anne-Seline Moser PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon+41 31 309 23 60 E-Mail anne-seline.moser@phbern.ch	Prof. Dr. Andrea Becher Universität Paderborn Institut für Humanwissenschaften Warburgerstr. 100 D-33098 Paderborn Telefon+49 5251 60 36 50 E-Mail abecker@mail.uni-paderborn.de		
Projektteam	-		
Abstract	<p>Das Projekt befasst sich damit, wie Schülerinnen und Schüler sich in der Primarschule mit historischen Narrationen auseinandersetzen. Das geschieht auf der Basis eines moderat konstruktivistischen Lehr-Lernverständnisses und aufbauend auf Theorien der narrativen Geschichtsdidaktik. Durch die Analyse des Materials wurden die Fragen nach Lernprozessen zu Identität und Alterität durch grundsätzliche Fragen nach der Entwicklung der Narrationskompetenz, den Umgang von Lernenden mit historischen Narrationen und den darin enthaltenen Orientierungs- und Sinnbildungsangeboten ergänzt.</p> <p>Das Forschungsdesign orientiert sich am FUNKEN-Modell (Hußmann, Thiele, Hinz, Prediger & Ralle 2013; Komorek & Prediger 2013; Prediger, Link, Hußmann, Ralle & Thiele 2012) und kann in der fachdidaktischen Entwicklungsforschung verortet werden. Hier zeigt sich die theoretische Nähe zum Projekt «Kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung» (KfUE) (Adamina et al. 2020).</p> <p>In Anlehnung an das FUNKEN-Modell wurde in enger Zusammenarbeit mit Lehrpersonen eine didaktische Rekonstruktion und darauf aufbauend ein Lern-Lehrarrangement (LLA) entwickelt. Dieses baute auf fachwissenschaftliche Auseinandersetzungen, dem Einbezug von Ergebnissen und Modellen aus der Forschung zum historischen Lernen in der Primarschule (u.a. Becher & Gläser 2015; Kalcsics 2016; Kübler, Bietenhader, Bisang & Stucky 2014) sowie der Erhebung von Vorstellungen der Lernenden auf. Dieses LLA wurde in zwei Zyklen 2017 und 2018 an zwei unterschiedlichen 4. Klassen im Kanton Bern durchgeführt, beforscht, analysiert und weiterentwickelt. Die dabei erhobenen Gruppeninterviews und Produkte der Lernenden werden mit der qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet (Kuckartz 2016).</p> <p>Die Ergebnisse zeigen, dass sich Lernende der 4. Klasse in einem strukturierten und durch die Lehrperson adaptiv begleiteten Setting methodisch und produktiv mit verschiedenen historischen Narrationen zum Entstehungsmythos um die Figur Wilhelm Tell auseinandersetzen können. Dabei gelingt es ihnen, erste Erkenntnisse zum Konstruktionscharakter von Geschichte zu formulieren und sich kritisch mit Sinnbildungs- und Orientierungsangeboten auseinanderzusetzen. Sie setzen eigene inhaltliche Schwerpunkte mit Bezug zu ihrer Lebenswelt, formulieren eigene Nach-, aber auch Neuerzählungen und diskutieren die Frage nach der Fiktionalität der Erzählungen. Das LLA und die entwickelten Materialien und Lernaufgaben werden als «good practice»-Beispiel in der Lehre eingesetzt und Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen werden in der Dissertation diskutiert.</p>		

Schlagworte	Fachdidaktische Entwicklungsforschung, historisches Lernen, NMG; Primar- schule 2. Zyklus, historische Narrationskompetenz, historische Metho- denkompetenz
Laufzeit	01.08.2016 bis 31.07.2020

Stand: 02.03.2021